

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 51: Rom, wir kommen

Am nächsten Morgen tauchten die Blader pünktlich um neun im Stadium auf.

„Willkommen im Beystadium in Rom. Das Turnier wird moderiert von A.J. Topper und Brad Best. Freuen wir uns auf drei spannende Kämpfe am heutigen Tag“, meinte Brad. A.J. Topper fuhr fort: „Es beginnen Blitzkrieg Boys gegen Angel.“

„In der ersten Runde treten an, Ian von den Blitzkrieg Boys und Asuka von den Angels.“

Die Blader stellten sich gegenüber und machten sich für den Kampf bereit. Als das Startsignal ertönte, schossen sie ihre Blades in die Arena. Diesmal sah die Arena ziemlich normal aus, dennoch war sie es nicht. In der Mitte der Arena war ein Strudel, etwas Ähnliches wie Treibsand. Dadurch wurden die Blades in die Mitte des Strudels gezogen und fast zum stoppen gebracht. Zu Beginn wusste dies aber keiner von den Beiden. Wie bei den meisten Kämpfen auch trafen sich ihre Blade in der Mitte der Arena. Sie wunderten sich sehr, als sie ihre Blades nicht mehr zurückbekamen. Die Kontrolle viel ihnen schwer.

„Verdammt! Was ist das denn! Los, Fire Dragoon! Mega Firewall Tornado!“, rief Asuka. Ian blickte konzentriert auf sein Blade: „Wyborg! Wy Crusher!“

Aus dem Blade des Mädchens erschien ein roter Drache, aus dem anderen kam eine Schlange. Wyborg hatte den Vorteil sich dort besser bewegen zu können. Mit starker Kraft stießen die Blades aneinander. Ohne damit gerechnet zu haben flog Wyborg aus der Arena. Erleichtert seufzte Asuka.

A.J. Topper sagte: „Somit haben die Angels die erste Runde gewonnen.“

„Jetzt sind dran, Tala von den Blitzkrieg Boys gegen Kizna von den Angels“, fuhr Brad fort.

Die nächsten Gegner stellten sich gegenüber. Sie wussten diesmal, dass sich in der Arena Treibsand befand. Als sie ihre Blades in die Arena schossen, versuchten sie sich am Rand anzugreifen, doch durch die Attacken des Gegners, wurden sie immer mehr zur Mitte gedrängt. Sie versuchten sich immer wieder am Rand zu attackieren, doch im Endeffekt landeten sie wie die anderen auch in der Mitte der Arena.

„So kommen wir nicht weiter! Los, Wolborg! Icy Blizzard!“, rief Tala.

Kizna nickte: „Dann sollten wir auch mal ran. Los, Earth Driger! Power Earthquake!“

Aus dem Blade des Jungen erschien ein weißer Wolf, aus dem anderen kam ein Tiger. Diesmal hatte Kizna ein Vorteil auf dem Boden, dennoch war sie sich nicht sicher, ob sie diesen Kampf gewinnen würde, denn beim letzten Kampf sah es für Ian auch besser aus. In der Mitte stießen die Blades immer wieder gegeneinander. Durch die

Sogkraft wurde aber auch die Umdrehungen der Blades weniger und die Attacken somit schwächer. Sie hofften den Kampf schnell zu beenden, bevor beide zum Stillstand kamen. Wolborg nahm Schwung und schaffte es sogar aus dem Sand zu kommen. Mit einer hohen Geschwindigkeit raste er auf Earth Driger zu und kickte es aus der Arena.

„Somit haben die Blitzkrieg Boys wieder aufgeholt“, sagte A.J. Topper.

Brad meinte: „Jetzt treten an, Bryan von den Blitzkrieg Boys und Leenrei von den Angels.“

Die Blader stellten sich gegenüber. Machten sich bereit und schossen ihre Blades in die Arena, als das Startsignal ertönte. Konzentriert sahen sie in die Arena und versuchten wie die zwei zuvor der Mitte auszuweichen, doch das war schwieriger als sie es sich gedacht hatten. Durch die Angriffe, die sie durchführten, wurden sie wie auch im Kampf zuvor immer mehr in die Mitte gedrängt.

„Dann sollten wir nicht solange rumfackeln und volle Power geben“, meinte Bryan daraufhin.

Leenrei nickte: „Da könntest du Recht haben. Los, Ice Dranzer! Growler Emission!“

„Los, Falborg! Stroblitz!“

Aus dem Blade des Mädchens kam ein blauer Phönix, aus dem anderen erschien ein blauer Falke. Die Blades krachten mit enormer Kraft gegeneinander und brachten die Arena zum Beben. Auch wenn sie durch den Sand geschwächt wurden, waren ihre Angriffe dennoch sehr stark. Immer wieder prallten sie gegeneinander und drängten sich mehr und mehr zur Mitte. Doch dann nahm Falborg Schwung und kickte Ice Dranzer ohne große Probleme aus der Arena.

„Somit haben die Blitzkrieg Boys dieses Match gewonnen“, sagte Brad, als die Teams schon ihren Platz am wechseln waren.

A.J. Topper sprach weiter: „Als nächstes kommen die Bladebreakers gegen die Armageddons.“

„In der ersten Runde treten an, Daichi von den Bladebreakers gegen Kanone von den Armageddons.“

Die Jungs stellten sich gegenüber, nahmen ihre Shooter und schossen ihre Blades beim Startsignal in die Arena. Ohne auf den Sand zu achten ging Kanone direkt in den Angriff. Daichi hatte kaum eine Möglichkeit sich dagegen zu wehren oder selbst einen Angriff durchzuführen. Er war schneller als er dachte in der Mitte der Arena und bekam dadurch Schwierigkeiten wieder an den Rand zu kommen, um Angriffe auszuführen. Kanone hingegen befand sich noch am äußeren Rand und hätte warten können, bis der Sand Daichis Blade zum Stillstand brachte, doch das schien ihn nicht zu interessieren. Sein Blade raste mit voller Kraft in die Mitte und schaffte einen kritischen Treffer bei Daichi.

„Kommen wir zum Finale! Los, Histrob! Earthwall!“, rief Kanone.

Der rothaarige Junge knurrte: „Warts nur ab! Los, StrataDragoon! Sand Hurricane!“

Aus Kanones Blade kam ein schwarzes Nashorn, aus dem anderen erschien ein gelber Drache. Daichi verursachte einen Sandsturm, doch Kanone schien diesem gut zu entkommen. Böse sahen die Jungs sich an, bevor sie einen neuen Angriff versuchten. Mit voller Kraft stießen sie in der Mitte der Arena zusammen und brachten diese zum Beben. Das Publikum sah begeistert zu und war nicht gerade ruhig. Kanone sah hinterhältig Grinsen zu seinem Gegenüber, verkniiff sich ein Lachen und griff an. Daichi hatte nicht damit gerechnet und StrataDragoon flog im hohen Bogen aus der Arena.

„Somit haben die Armageddons die erste Runde gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Es kommen nun dran, Max von den Bladebreakers und Cindy von

den Armageddons.“

Die Blader stellten sich gegenüber, lächelten sich zu und schossen beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Ihre Achtung galt auch ja nicht in die Mitte zu bekommen. Max war ziemlich konzentriert, hingegen wirkte Cindy so, als wenn sie nur Spaß haben will, ob mit Sieg oder Niederlage. Leicht verwundert sah der Junge sie an, lächelte und konzentrierte sich dann wieder auf die Blades. Als sich beide angriffen, wurde Cindy in die Mitte des Treibsandes getrieben. Genauso wie Kanone vorher hatte Max keine Lust zu warten, bis Cindys Blade sich aufhörte zu drehen. Er ließ seins in die Mitte kreiseln und attackierte dort seinen Gegner weiter. Sie schienen gleichstark zu sein.

„Los, Draciel! Viper Wall!“, rief der blondhaarige Junge.

Das Mädchen lächelte: „Okay, Arzae! Light for Help!“

Aus Maxs Blade kam eine lilane Schildkröte, aus dem anderen erschien ein weißer Hund, an dessen Pfoten Blitze zuckten. Wieder knallten die Blades mit großer Kraft gegeneinander. Den Bladern schien es Spaß zu machen und es war noch nicht sicher, wer von ihnen dieses Match gewinnen wird. Immer wenn Arzae angriff, ging Draciel in die Defensive. Doch Draciel konnte Arzae ohne Probleme attackieren, dennoch war nicht sicher, wer gewinnen würde. Max lächelte leicht, nickte und ließ Draciel Schwung holen. Cindy machte sich auf alles gefasst, doch der kritische Angriff von Draciel war so stark, dass Arzae im hohen Bogen aus der Arena flog. Etwas enttäuscht nahm das Mädchen ihr Blade.

„Jetzt steht es wieder im Gleichstand. Der letzte Kampf entscheidet“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Jetzt treten an, Kai von den Bladebreakers gegen Eyes von den Armageddons.“

Die Jungs stellten sich gegenüber, sahen sich böse und ernst an und schossen dann beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Ohne auf den Sand zu achten, gingen sie sofort in den Angriff und nahmen es sogar auf sich, sich sofort in den Treibsand zu begeben. Keiner von ihnen hatte vor dieses Match zu verlieren und ihre Angriffe trafen zwar ihr Ziel, doch der Gegner schien genauso stark zu sein.

„Jetzt reicht es aber! Los, Black Angel! End of the World!“, rief Eyes.

Kai knurrte: „Na dann! Los, Dranzer! Volcano Emission!“

Aus Eyes Blade kam ein schwarzer Schwan, aus dem anderen erschien ein Phönix. Mit starken Attacken griffen sie sich immer wieder an. Damit brachten sie die ganze Arena zum Beben, doch ihre Blades schienen den Attacken des Gegners immer wieder Stand zu halten. Wütend nahm Kai Schwung und Dranzer setzte einen kritischen Treffer, mit dem Eyes nicht gerechnet hatte. Black Angel flog somit aus der Arena.

„Die Sieger sind die Bladebreakers“, sagte Brad und wieder wechselten währenddessen die Teams.

A.J. Topper fuhr fort: „Jetzt sind an der Reihe, die Battalions gegen die Bega.“

„Als erstes treten an, Miguel von den Battalions gegen Brooklyn von den Bega.“

Die Teamleader stellten sich gegenüber, sahen sich ernst an und machten sich für den Kampf bereit. Als das Signal ertönte schossen sie ihre Blades in die Arena. Zu Beginn versuchten auch sie darauf zu achten, dass keiner von ihnen in den Treibsand kam. Doch somit waren ihre Angriffe gehemmt und es war für sie schwieriger den Gegner richtig zu attackieren. Brooklyn machte den ersten Angriff, womit er Glück hatte, da Miguels Blade in die Mitte der Arena geriet. Konzentriert sah der Teamleader der Battalions in die Arena. Er überlegte, wie er sein Blade am besten wieder daraus bekäme, doch er war sich da nicht so sicher. Brooklyn hingegen nahm es gelassen. Er dachte eher darüber nach, wie er am besten einen kritischen Angriff landen konnte,

ohne lange in der Mitte zu sein.

„Du hattest Glück, dass du den ersten Angriff gemacht hattest“, meinte Miguel.

Brooklyn nickte: „Das könnte man so sagen, aber es hätte auch schief gehen können.“

„Glück für dich. Es ist nicht schief gegangen. Jetzt muss ich wohl volle Power geben.“

„In der Mitte der Arena wird es wohl etwas schwer sein“, lachte der orangehaarige.

„Das glaubst auch nur du! Dark Gargoyle! Fire Execution!“

„Okay! Zeus! King of Darkness!“

Aus Miguels Blade kam ein roter Gargoyle, aus dem anderen erschien ein schwarzer Vogel. Nun kam Brooklyn in die Mitte der Arena, um seinen Gegner anzugreifen, doch dieser schaffte es noch auszuweichen. Mit einem Gegenangriff schaffte er es sogar aus der Mitte der Arena zu kommen. Überrascht sah Brooklyn seinen Gegner an, denn nun war sein Blade an einer kritischen Stelle.

„Da hab ich das Blatt wohl noch mal gewendet“, sagte Miguel erleichtert.

Brooklyn war sichtlich in die Ecke gedrängt: „Das heißt noch gar nichts! Ich werde dieses Match gewinnen! Da kannst du dir sehr sicher sein!“

„Na dann zeig mir doch, was du so drauf hast, wenn du dir so sicher bist.“

„Das werde ich auch! Zeus! King of Darkness!“

„Das wird dir nicht helfen! Los, Dark Gargoyle! Fire Execution!“

Erneut stießen die Blades aneinander, aber diesmal blieb auch Miguels Blade in der Mitte der Arena. Ihre Angriffe waren stark und sehr effektiv. Es würde nicht mehr lange dauern, bis einer von ihnen diesen Nahkampf verlor. Brooklyn schien aggressiv darüber zu sein und griff die ganze Zeit über nur an. Miguel versuchte nach einer Zeit den Angriffen auszuweichen, da sein Blade davon großen Schaden nahm, doch das ohne Erfolg. Zeus nahm Schwung und schaffte es aus dem Treibsand. Doch dann kam das Blade zurück und setzte einen kritischen Treffer bei Dark Gargoyle. Somit flog Miguels Blade aus der Arena.

„Die Bega haben damit die erste Runde gewonnen“, meinte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Weiter geht's mit Mathilda von den Battalions und Ming-Ming von der Bega.“

Die Mädchen stellten sich gegenüber, sahen sich ernst, aber mit einem Lächeln an und schossen beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Die Mädchen achteten nicht darauf, wo der Treibsand begann, was für sie ein Nachteil war. Schon zu Beginn kamen sie in den Sog und wurden in die Mitte gezogen. Dort attackierten sie sich weiter und versuchten den Gegner aus der Arena zu kicken.

„Ich werde dich schneller besiegen als du denken kannst“, meinte Ming-Ming und grinste.

Mathilda lächelte: „Glaubst du das wirklich? Ich bezweifle es. Ich muss und werde gewinnen.“

„Das glaubst du doch selbst nicht. Gegen mich hast du keine Chance.“

„Aber Pierce Hedgehog vielleicht. Los! Poison Neegle!“

„Na dann, Venus! Venus Temptation!“

Aus Mathildas Blade kam ein Stachelschwein, aus dem anderen erschien eine Taube. Die Blades krachten mit starker Wucht gegeneinander und drängten sich gegenseitig aus der Mitte. Doch Venus war raffiniert, nahm Schwung und setzte einen kritischen Treffer. Pierce Hedgehog flog aus der Arena.

„Die Bega hat somit schon nach der zweiten Runde gewonnen. Das heißt, ein dritter Kampf ist gar nicht mehr nötig. Die Bega hat einen Punkt gewonnen“, sagte Brad.

A.J. Topper sprach weiter: „Das wars dann für den heutigen Tag. Morgen werden dann die letzten drei Kämpfe ausgetragen. Freuen wir und schon mal riesig darauf.“

Die Blader gingen aus dem Stadium ins Hotel. Einige amüsierten sich noch am Abend, andere gingen früh schlafen. Das Turnier begann wieder um neun Uhr am nächsten Morgen. Pünktlich waren die Blader anwesend, einige sogar schon früher und bereiteten sich auf das Match vor. Es war die Vorletzte Runde, bevor die zwei besten Teams fürs Finale ausgewählt werden.